



Ein neuer Bezirksapostel im neuen Kirchenbezirk

Stammapostel Schneider am Altar in Brisbane

Brisbane/Zürich. Die Kirchengeschichte in Downunder hat ein neues Kapitel aufgeschlagen: Bezirksapostel Andrew Andersen ist feierlich in den Ruhestand verabschiedet worden. Zugleich wurde der Kirchenbezirk seines Nachfolgers neu geordnet.

„Ein neues Kapitel im selben Buch“ – mit diesen Worten gründete der internationale Kirchenleiter, Stammapostel Jean-Luc Schneider, den neuen Bezirksapostelbereich mit dem klingenden Namen „Western Pacific“. Die Gebietskirchen Hongkong, Korea, Japan, Macau und Taiwan kommen zum bisherigen Kirchenbezirk Australien neu hinzu. Neben den vielen anderen bereits bestehenden Gebietskirchen ergibt sich ein Bezirksapostelbereich, der etliche Länder im westlichen Pazifikraum umfasst – von Japan über Australien bis nach China. Neuer Bezirksapostel ist Peter Schulte, der bereits vor ziemlich genau einem Jahr in Australien als Bezirksapostelhelfer ernannt worden war. Der 54-jährige neue Kirchenleiter wohnt in Sarina/Queensland. Seine Nachfolge sei lange erbeten gewesen und stehe unter dem Segen Gottes. Peter Schulte sei ein Mann des Glaubens und großer Kraft. Er werde einen großen Bezirk leiten und das in seiner gewohnt ruhigen und besonnenen Art tun, sagte Andrew Andersen, der nun nach 17 Jahren als Bezirksapostel in den verdienten Ruhestand getreten ist.

Das Erbe bewahren

Andrew Andersen habe mit wahrer Liebe, echter Demut und göttlicher Weisheit gedient, schreibt Stammapostel Jean-Luc Schneider über scheidenden Bezirksapostel. Er habe ihn als treuen Freund mit einem großen Herzen und

feinsinnigem Humor erlebt. So war denn die biblische Botschaft des Stammapostels im Gottesdienst in Brisbane seine Predigt über das Bibelwort aus 1. Petrus 1,3-5:

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das aufbewahrt wird im Himmel für euch, die ihr aus Gottes Macht durch den Glauben bewahrt werdet zur Seligkeit, die bereit ist, dass sie offenbar werde zu der letzten Zeit.“

„Gott bewahrt sein Erbe und seine Erben“, adressierte der Kirchenleiter an die Gemeinde. Das unvergängliche, unbefleckte und unverwelkliche Erbe sei nicht nur wahrscheinlich, sondern wurde von Gott in Jesus Christus schon bereitet. Unvergänglich sei es, weil die Zeit keinen Einfluss darauf hat. Unbefleckt sei es, weil Christus die Macht Satans bezwungen hat. Unverwelklich sei es, weil es niemals an Wert verliert. Stammapostel Schneider: „Und Gott schützt nicht nur sein Erbe, sondern wacht auch über seine Erben.“

Eine pazifische Woche

Stammapostel Schneider hatte eine „pazifische Woche“ in seinen Kalender eingetragen. Am Mittwoch, 26.09.2018, besuchte er die Gemeinde in Hongkong. Dort dankte er im Gottesdienst dem langjährigen Leiter der dortigen Gebietskirche, Bezirksapostel Urs Hebeisen, mit herzlichen Worten. Dieser steht selbst kurz vor seinem Ruhestand, der im November 2018 zu erwarten sein wird. Sein Nachfolger steht bereits fest: Apostel Edy Isnugroho wird sich auf die Leitung der neuapostolischen Gemeinden in Südostasien konzentrieren. Die Gemeinden in Hongkong, Korea, Japan, Macau und Taiwan werden ab sofort in den neuentstandenen Bezirksapostelbereich Westpazifik integriert.

5. Oktober 2018



